A1 · Lektion 6 · Merkblatt

Was machst du gern?

Du sprichst über Hobbys, sagst, was du gern machst und was du kannst, und planst das Wochenende.

Die Regel: Mit „gern“ sagst du, was dir Spaß macht: Ich schwimme gern. Das Gegenteil ist „nicht gern“. Mit „lieber“ sagst du, was dir mehr Spaß macht: Ich lese lieber. Mit „können“ sagst du, was du kannst. Das zweite Verb steht dann im Infinitiv am Ende: Ich kann gut kochen.

Beispiel: Ich schwimme gern, aber ich lese lieber. Kannst du gut kochen?

gern und nicht gern

gern steht nach dem Verb: Ich schwimme gern. Ich tanze nicht gern. Mit gern sagst du, dass dir etwas Spaß macht. Mit nicht gern sagst du, dass es dir keinen Spaß macht.

lieber

lieber ist die Steigerung von gern: gern – lieber – am liebsten. Ich lese gern, aber ich höre lieber Musik. Achtung: gerner und mehr gern sind falsch.

Achtung, typischer Fehler

~~Ich kann gut schwimme.~~ -> **Ich kann gut schwimmen.**

Die wichtigsten Wörter

das Hobby	Mein Hobby ist Schwimmen.
die Freizeit	In meiner Freizeit lese ich gern.
der Sport	Ich mache gern Sport.
die Musik	Ich höre gern Musik.
das Buch	Das Buch ist interessant.
der Park	Am Sonntag gehen wir in den Park.
der Ball	Das Kind spielt mit dem Ball.
das Wochenende	Am Wochenende habe ich frei.
schwimmen	Ich schwimme gern im See.
lesen	Ich lese gern Bücher.

Created by D.Prudnikau